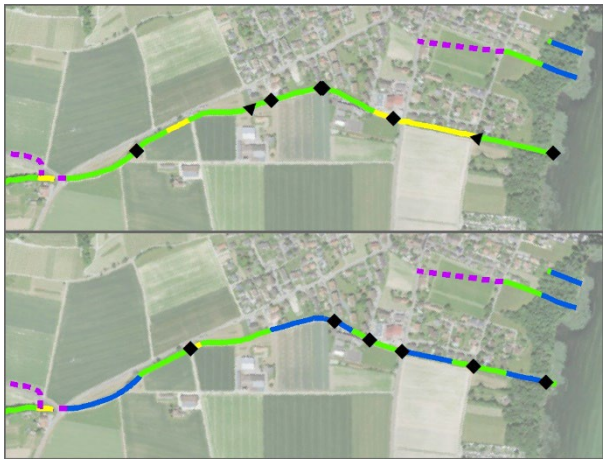
GSchG-Planungen

Fliessgewässer 2026

Kantonale strategische Revitalisierungsplanung Fliessgewässer



Mülibach in Erlach: Ökomorphologischer Zustand vor den Revitalisierungsmassnahmen (oben) und danach (unten)

SIGMAPLAN
Raum Umwelt Verkehr Geoinformatik
Thunstrasse 91, 3006 Bern

Worum es geht

Die Kantone sind aufgefordert, bis Ende 2026 die Strategische Revitalisierungsplanung Fliessgewässer GSchG/GSchV zu überprüfen und zu aktualisieren.

Erstmals Teil der Planung ist die Priorisierung von künstlichen Abstürzen als Grundlage für die Verbesserung der Fischwanderung in den kantonalen Gewässern (Längsvernetzung).

Was gibt es zu tun?

Strategische Revitalisierungsplanung Fliessgewässer 2026

- Entwicklung des Planungssettings auf Basis der Vollzugshilfe und kantonaler Vorgaben gemeinsam mit dem Auftraggeber
- Teilautomatisiertes Vorgehen gemäss Vollzugshilfe des BAFU
- Einbezug der Ökomorphologiedaten für die Berechnung des Nutzens einer Revitalisierung
- Neuer Planungsteil Längsvernetzung: Methodenentscheid und Umsetzung
- Plausibilisierung und Weiterbearbeitung durch eine kantonale Expertengruppe
- Aufbereitung der Schlussresultate gemäss den Anforderungen des Bundes (minimales Geodatenmodell MGDM 191.1)

Ökomorphologie Fliessgewässer (Vorbereitungsarbeiten, nur bei Bedarf)

- Der Zustand der in die Planung einbezogenen Gewässerabschnitte und Durchgangshindernisse ist zu erfassen oder zu aktualisieren
- Die verfügbaren Daten sind technisch sauber aufzubereiten, so dass die Verwendung für die strategische Planung sichergestellt ist
- Aufbereitung der Daten zuhanden minimalem Geodatenmodell MGDM 191.1

Buebebach, Situation vor Ausdolung (Bild: Gemeinde Köniz)

Buebebach, ausgedolter Bachlauf (Sommer 2021)

Unser Projektteam

- Anita Bertiller; GIS
  031 356 65 68 | abertiller@sigmaplan.ch
- Christoph Könitzer; Methodik, Lead Planung
  031 356 65 74 | ckoenitzer@sigmaplan.ch
- Simon Urfer, Planung
  031 356 65 79 | surfer@sigmaplan.ch

Paket Revitalisierungsplanung Fliessgewässer 2026

Unser Know-How ...

- Mitarbeit in der Begleitgruppe des BAFU zur Vorbereitung der Revitalisierungsplanung Fliessgewässer 2026
- Gute Kenntnisse von Methode und Anforderungen (Analysedesign, Aufbereitung von Zwischen- und Schlussergebnissen)
- Praktische Erfahrung bei der Umsetzung der Anforderungen in GIS
- Grosse Prozesserfahrung aus bisherigen (und laufenden) strategischen Revitalisierungsplanungen Fliessgewässer und Seeufer in diversen Kantonen
- Aufbereitung der Geodaten gemäss den Anforderungen des Minimalen Geodatenmodells (MGDM 191.1)

... kann für Sie von Vorteil sein:

- Tiefe Entwicklungskosten für allfällig durchzuführende GIS-Analyse und Aufbereitung der Resultate
- Weil wir bereits in zwei Kantonen Mandate für die vorliegende Planung haben, streben wir (in Absprache mit den Auftraggebern) an, transparent und für alle Akteure hilfreich, Methodenentscheide und -erfahrungen im Teil Längsvernetzung einzubringen
- Bedarfsgerechte Beratung in Fachfragen und bei technischen Problemen
- Korrekt aufbereitete Zwischen- und Schlussresultate zuhanden Kanton und Bund
- Konzentration von Kräften und Mitteln auf die Plausibilisierung und die inhaltlichen Aspekte der Revitalisierungsplanung

Paket Ökomorphologie Fliessgewässer

Unser Know-How ...

- Viel praktische Erfahrung mit der Methode «Ökomorphologie Stufe F» des BAFU und einer adaptierten Methode für «grosse Fliessgewässer» (diverse Kantone)
- Klärung von methodischen FAQs zur Vereinheitlichung der Kartierpraxis im Rahmen von Nachführungskampagnen
- Gewährleisten von integeren und konsistenten Geodaten durch den Einsatz etablierter Methoden und Werkzeuge bei Erfassung und Nachbereitung

Datenerfassung am Feldcomputer

... kann für Sie von Vorteil sein:

- Tiefe Entwicklungskosten für GIS-Projekt und Kartierung
- Bedarfsgerechte Beratung in Fachfragen und bei technischen Problemen
- Korrekte Geodaten und Schlussresultate, welche die Weiterverwendung der Daten erleichtern
- Einfache Integration von kantonsspezifischen Anforderungen an Nachführungsprogramme (Vorgehen und Methodik)

Referenzen Sigmaplan

Revitalisierungsplanung Fliessgewässer

- Mitarbeit in der Begleitgruppe des BAFU zur Erarbeitung (bis 2012) und Überarbeitung (bis 2023) der Vollzugshilfe «Revitalisierung Fliessgewässer – Strategische Planung»
- Bestehende Mandate für die Planung 2026 in (bisher) zwei Kantonen führt dank Transparenz zu grösserer methodischer Sicherheit für alle
- Beratung und technische Bearbeitung der Strategischen Revitalisierungsplanung Fliessgewässer in den Kantonen Bern sowie teilweise Solothurn und Wallis (2012 - 2014)
- Überkantonale Beratung und technische Bearbeitung der Strategischen Revitalisierungsplanung Aare (Kantone AG, BE, SO; 2013 - 2014)

Ökomorphologie Fliessgewässer

- Erstkartierungen «Stufe F» und «grosse Fliessgewässer» (laufend, seit 1998)
- Projektbezogene Nachführungen der Ökomorphologie im Kanton Bern (Methoden «Stufe F» und «grosse Fliessgewässer», seit 2004)
- Analyse der Ökomorphologiedaten in «Strukturen der Fliessgewässer in der Schweiz» (BAFU Umwelt-Zustand Nr. 0926)

Links

- **Methode Ökomorphologie Fliessgewässer Stufe F**
  https://modul-stufen-konzept.ch/methoden/oekomorphologie-stufe-f/
- **Methode Strategische Revitalisierungsplanung Fliessgewässer**
  https://www.bafu.admin.ch/bafu/de/home/themen/wasser/publikationen-studien/publikationen-wasser/revitalisierung-fliessgewaesser-strategische-planung.html
- **Sigmaplan**
  www.sigmaplan.ch/gschg